Objekt:	Künstlerprobevon Victor Huster für ein 10 Euro-Münze auf die Reformationsdekade
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventarnummer:	MK 2016-141

Beschreibung

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis „Johann Veit Döll'".
Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen.
Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung-gefördert.

Die Vorderseite zeigt: Darstellung eines stilisierten Adlers über der Wertzahl "10".
Die Rückseite zeigt: Bildnis Luthers im Halbprofil als Mönch über verschiedenen Symbolen, welche das Ende der alten Ordnung darstellen (u.a. reißende Ketten, einknickende Säulen, Münzen und päpstliche Symbolik).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 36 mm, Gewicht: 30,2 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	2015
	wer	Victor Huster (1955-)

wo Baden-Baden

Schlagworte

- Münze
- Reformation

Literatur

- Huster, Victor ; Krauss, Ursula; Krauß, Ursula (2017): Victor Huster Münzwettbewerbe und Motivproben seit 1979 : Betrachtungen zur Grafik der aktuellen deutschen Münzgestaltung. Baden-Baden, S. S. 266 f Nr. 2015.11